



Beschlussvorlage

Nummer: 1/1/25
Datum: 03.03.2025

Abteilung	Verbandsvorsteher
	Herr Hauptvogel

Bestätigung der Vergabe einer Bauleistung – Ersatzneubau Trinkwasserleitung August-Bebel-Straße Elsterwerda

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, auf Grundlage des Ergebnisses der Ausschreibung, die Vergabe der Bauleistung Ersatzneubau Trinkwasserleitung August-Bebel-Straße Elsterwerda, an das Unternehmen

STRABAG AG Bereich Lausitz SB
Güterbahnhofstraße 71
01968 Senftenberg

mit einem Angebotspreis von 363.811,64 € (Netto) bzw. 432.935,85 € (Brutto) zu vergeben.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Terne, sowie der Verbandsvorsteher, Herr Hauptvogel, haben unter Einhaltung der Zuschlags- und Bindefrist im Rahmen einer Eilentscheidung am 10.01.2025 den Zuschlag und Auftrag erteilt.

Dieser Vergabeentscheidung und der Auftragserteilung wird durch die Verbandsversammlung gefolgt und die Zustimmung erteilt.

Beschluss - Nummer	Beschluss - Datum	Status	vertretene Mitglieder =Stimmen	Abstimmung		
				ja	nein	Enth.
1/1/2025	25.03.2025	öffentlich				

Verbandsvorsteher

Siegel

**Vorsitzender
der Verbandsversammlung**

Begründung:

Der Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda hatte in seiner Sitzung der Verbandsversammlung am 17.12.2024 (BV 4/43/24) im Zuge des laufenden Ausschreibungsverfahrens den Vorsitzenden der Verbandsversammlung und den Verbandsvorsteher ermächtigt, dem günstigsten Bieter den Zuschlag bzgl. des Ersatzneubaus der TWL in der August-Bebel-Straße in Elsterwerda zu erteilen.

Im Zuge des grundhaften Straßenausbaus durch die Stadt Elsterwerda ist es technologisch erforderlich, die vorhandene Trinkwasserleitung sowie ggf. erforderlicher Hausanschlüsse in diesen Straßenbereich zu erneuern. Bzgl. der gemeinsamen Bauausführung, einschließlich Vergabe, hatte die Stadt Elsterwerda mit dem WAVE am 18.12.2024 eine entsprechende Vereinbarung geschlossen.

Die Angebotsauswertung und der Vergabevorschlag durch das Ing.-büro WTU liegt dem Beschluss bei.

Die Maßnahme ist Bestandteil des Wirtschaftsjahres 2025, wird aus Eigenmitteln und einer anteiligen Darlehensaufnahme des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda finanziert und ist mit 380 T€ Netto geplant.

Es wird empfohlen der Eilentscheidung zu folgen und Zustimmung zu erteilen.